

2017

1. Halbjahresbericht

Sozialamt



INHALT

| | |
|--|----|
| Schlagzeilen | 3 |
| Ergebnis- und Finanzrechnung | 7 |
| Überblick über das Ergebnisbudget..... | 7 |
| Überblick über das investive Finanzbudget..... | 9 |
| Differenzierte Jahresergebnisse | 10 |
| Glossar | 17 |

Norderstedter Sozialpass

Neu ausgestellte Sozialpässe pro Jahr:

| Personenkreis | 2016 | 2017 (Prognose)** | Anstieg |
|---|------------|----------------------|----------------|
| Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) | 396 | 118 | -70,30% |
| Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)* | 12 | 14 | 20,00% |
| Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)* | 37 | 26 | -28,65% |
| Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) | 237 | 298 | 25,57% |
| Sozialhilfe (SGB XII)* | 4 | 2 | -50,00% |
| Gesamt | 686 | 458 | -33,24% |

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

** Hochrechnung der Monate Januar bis Mai auf ein ganzes Jahr

Durch den stark verminderten Flüchtlingszugang reduziert sich im Bereich AsylbLG die Ausstellung neuer Sozialpässe erheblich. Gleichzeitig steigt die Anzahl durch den Wechsel viele Leistungsbezieher zum Jobcenter im Bereich SGB II an.

Inhaber/-innen gültiger Sozialpässe:

| Personenkreis | 31.05.2016 | 31.05.2017 | Anstieg |
|---|------------|------------|---------------|
| Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) | 299 | 240 | -19,73% |
| Kinder- und Jugendhilfe (SGB VII)* | 0 | 9 | - |
| Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)* | 68 | 66 | -2,94% |
| Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) | 386 | 422 | 9,33% |
| Sozialhilfe (SGB XII)* | 17 | 15 | -11,76% |
| Gesamt | 770 | 752 | -2,34% |

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

Nachdem zwischenzeitlich die Anzahl der Sozialpassinhaber/-innen durch den starken Zugang von Flüchtlingen zugenommen hatte, bewegt sich die Anzahl aktuell etwa wieder auf Stand von vor einem Jahr.

Entwicklung im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt

Durch den Kreis Segeberg wurde die Bearbeitung der Grundsicherung (im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung), der Sozialhilfe (bei vorübergehender voller Erwerbsminderung) und der Leistungen an Asylbewerber auf die Stadt Norderstedt übertragen.

| Personenkreis | Personen am 31.05.2016 | Personen am 31.05.2017 | Anstieg |
|--|------------------------|------------------------|----------------|
| Asylbewerber (Grund- und Analogleistungen gem. AsylbLG) | 965 | 703 | -27,15% |
| Grundsicherung (SGB XII) | 714 | 720 | 0,84% |
| <i>davon Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit</i> | 265 | 272 | 2,64% |
| <i>davon Grundsicherung im Alter</i> | 449 | 448 | -0,22% |
| Sozialhilfe (SGB XII) | 164 | 145 | -11,59% |
| Gesamt | 1843 | 1568 | -14,92% |

Die Zahlen der Hilfeempfänger/-innen im Bereich AsylbLG sind deutlich rückläufig. Insbesondere durch den vermehrten Wechsel zum Jobcenter (Leistungsbereich SGB II), aber auch durch den derzeit stark verminderten Neuzugang an Flüchtlingen und Asylbewerbern/-innen.

Fallzahlenentwicklung Wohngeld

Wohngeld wird an die Haushalte in Form von Mietzuschuss (für Mieter von Wohnraum) und von Lastenzuschuss (für Eigentümer einer selbst genutzten Wohnimmobilie) gezahlt.

| Personenkreis | Haushalte am 31.05.2016 | Haushalte am 31.05.2017 | Anstieg |
|----------------|-------------------------|-------------------------|--------------|
| Mietzuschuss | 553 | 575 | 3,98% |
| Lastenzuschuss | 42 | 50 | 19,05% |
| Gesamt | 595 | 625 | 5,04% |

Die Anzahl der Haushalte im Wohngeldbezug ist gegenüber dem Vorjahr noch leicht angestiegen. Sofern sich das Wohngeldgesetz nicht ändert, wird die Anzahl aber perspektivisch durch beispielsweise Lohn- oder Rentenerhöhungen in den kommenden Jahren wieder langsam sinken.

Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine pro Jahr

| Art des Wohnberechtigungsscheins | 2016 | 2017 (Prognose)* | Anstieg |
|--|------------|---------------------|--------------|
| § 8 SHWoFG | 813 | 862 | 5,98% |
| andere (insb. § 9 SHWoFG-DVO sowie §§ 88 a und d WoBauG) | 59 | 72 | 22,03% |
| Gesamt | 872 | 934 | 7,06% |

* Hochrechnung der Monate Januar bis Mai auf ein ganzes Jahr

Die Zahl und zum Teil auch die Art der ausgestellten Wohnberechtigungsscheine ist stark abhängig von der Fertigstellung neuer Bauvorhaben.

Alle Wohnberechtigungsscheine sind jeweils 2 Jahre in ganz Schleswig-Holstein gültig und werden auf Antrag erteilt. Es gibt folgende Arten von Wohnberechtigungsscheinen:

Wohnberechtigungsschein nach § 8 SHWoFG – 1. Förderweg

Dieser Wohnberechtigungsschein berechtigt einkommensschwächere Personen und Familien zum Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung, deren Größe sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen richtet:

Haushaltsgröße Wohnungsgröße

1 Person bis 50 m²

2 Personen bis 60 m² oder 2 Wohnräume

3 Personen bis 75 m² oder 3 Wohnräume

4 Personen bis 85 m² oder 4 Wohnräume

Für jede weitere zum Haushalt gehörende Person erhöht sich die angemessene Wohnungsgröße um 10 m² oder einen Wohnraum.

Wohnberechtigungsschein nach § 9 Abs. 4 bzw. 6 SHWoFG-DVO – 2. Förderweg

Um in Gebieten mit sehr knappem und teurem Wohnraum auch den Bau von Wohnungen für Familien mit einem Einkommen nur gering oberhalb der bisherigen Einkommensgrenzen zu fördern, wurde der 2. Förderweg eingeführt. Damit wird der Neubau von Wohnungen (statt wie beim 1. Förderweg bis 5,50 Euro Miete je m² Wohnfläche/Monat) mit einer Miete von 7,00 Euro je m² Wohnfläche/Monat gefördert. Die Einkommensgrenze für diesen Wohnberechtigungsschein liegt 20 % oberhalb der Einkommensgrenze für den 1. Förderweg.

Daneben gibt es weitere Wohnberechtigungsscheine nach älteren Förderwegen bzw. vereinzelt auch für andere Maßnahmen.

Obdachlosen- und Notunterkünfte

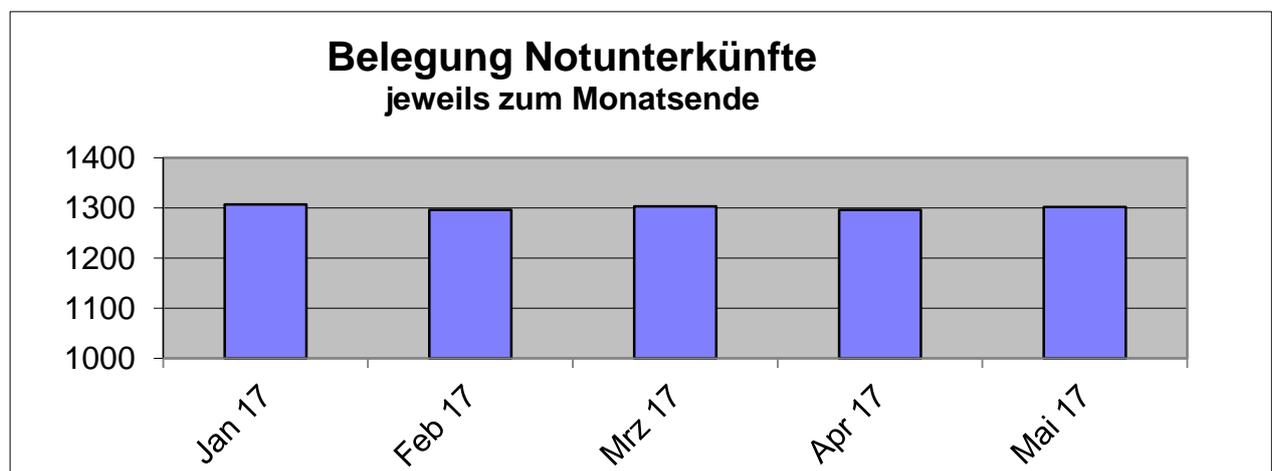
Die Gemeinden sind verpflichtet, ihnen nach dem Landesaufnahmegesetz zugewiesene Personen aufzunehmen und vorläufig unterzubringen. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Asylbewerber/-innen, Flüchtlinge, Spätaussiedler/-innen und Ausländer/-innen, die im Rahmen humanitärer Aktionen aufgenommen werden. Hinzu kommt die Zuständigkeit der Gemeinde für die Unterbringung von Obdachlosen nach den Grundsätzen des Landesverwaltungsgesetzes.

Die Stadt Norderstedt betreibt zur Erfüllung dieser Aufgaben dreizehn größere Unterkünfte im Stadtgebiet. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl kleinerer Standorte, z.B. (befristet) angemietete Wohnungen oder ehemalige Hausmeisterwohnungen.

Die Gesamtkapazitäten der Unterkünfte mussten auf Grund des starken Zugangs seit 2013 ausgebaut werden (aktuell noch Niewisch und Friedrichsgaber Weg). Im letzten Jahr wurden aber auch mehrere alte und baufällige Unterkünfte am Buchenweg abgerissen. Dies soll in 2017 fortgesetzt werden, beispielsweise mit dem Altgebäude Lawaetzstraße. Die angemieteten Unterkünfte Harkshörner Weg werden zum Jahresende zurück gebaut.

Die Gesamtentwicklung der Belegung der städtischen Unterkünfte stellt sich im Kalenderjahr 2016 wie folgt dar:

| Monat | Jan 17 | Feb 17 | Mrz 17 | Apr 17 | Mai 17 | Jun 17 | Jul 17 | Aug 17 | Sep 17 | Okt 17 | Nov 17 | Dez 17 |
|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anfang | 1287 | 1307 | 1296 | 1303 | 1296 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zugänge | 31 | 14 | 27 | 15 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 11 | 25 | 20 | 22 | 11 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ende | 1307 | 1296 | 1303 | 1296 | 1302 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |



ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 5000 Jugend- und Sozialamt 2017

| Werte in T€ | Plan 2016 | Ist 2016 | abs. Abw. | Plan 2017 | Progn. 2017 | Aufträge 2017 | Progn. +Auftr. | abs. Abw. |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-------------------|---------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 14.475,0 | 14.278,6 | -196,4 | 15.692,0 | 16.021,9 | | 16.021,9 | 329,9 |
| 11 Personalaufwendungen | 4.446,6 | 4.818,1 | 371,5 | 5.040,9 | 5.449,0 | | 5.449,0 | 408,1 |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.628,6 | 3.170,2 | -458,4 | 3.665,4 | 3.250,0 | 48,9 | 3.299,0 | -366,4 |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 689,4 | 683,2 | -6,2 | 1.106,6 | 1.102,6 | | 1.102,6 | -4,0 |
| 15 + Transferaufwendungen | 10.122,9 | 8.649,5 | -1.473,4 | 9.263,4 | 8.713,6 | | 8.713,6 | -549,8 |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 502,7 | 492,2 | -10,5 | 546,8 | 476,4 | | 476,4 | -70,4 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 19.390,2 | 17.813,2 | -1.577,0 | 19.623,1 | 18.991,7 | 48,9 | 19.040,6 | -582,5 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -4.915,2 | -3.534,6 | 1.380,6 | -3.931,1 | -2.969,7 | -48,9 | -3.018,7 | 912,4 |
| 21 = Finanzergebnis | 5,9 | 6,3 | 0,4 | 5,6 | 3,4 | | 3,4 | -2,2 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -4.909,3 | -3.528,4 | 1.380,9 | -3.925,5 | -2.966,3 | -48,9 | -3.015,3 | 910,2 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | -2,0 | -2,0 | | -9,9 | -27,7 | -37,6 | -37,6 |
| Ergebnis vor ILV | -4.909,3 | -3.530,4 | 1.378,9 | -3.925,5 | -2.976,2 | -76,7 | -3.052,9 | 872,6 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | -76,0 | -76,0 | | -76,0 | -76,0 | | -76,0 | |
| = Ergebnis | -4.985,3 | -3.606,4 | 1.378,9 | -4.001,5 | -3.052,2 | -76,7 | -3.128,9 | 872,6 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 74,65 | 80,16 | 12,46 | 79,97 | 84,36 | | 84,15 | -56,64 |

KOMMENTAR

Das Ergebnis beinhaltet die Zahlen von Jugendamt und Sozialamt in Summe (ehemaliges Amt für Familie und Soziales), die Trennung im Haushalt und im Berichtswesen erfolgt 2018.

Ergebnisübersicht 5000 Sozialamt 2017

| Werte in T€ | Plan 2017 | Progn. 2017 | Aufträge 2017 | Progn. +Auftr. | abs. Abw. |
|--|--------------|----------------|------------------|-------------------|-----------|
| TPL.31110 : Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII | -775,1 | -981,2 | | -981,2 | -206,1 |
| TPL.31510 : Soziale Einrichtungen für Ältere | -231,9 | -207,6 | -2,0 | -209,6 | 22,3 |
| TPL.31540 : KR Soziale Einrichtungen für | 152,4 | 1.519,7 | -19,8 | 1.499,8 | 1.347,4 |
| TPL.31550 : KR Soziale Einrichtungen für Aussiedler | 1.489,0 | 811,2 | -54,5 | 756,7 | -732,3 |
| TPL.33100 : Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege | -375,2 | -368,5 | | -368,5 | 6,7 |
| TPL.35100 : Sonstige soziale Hilfen und | -534,7 | -410,6 | | -410,6 | 124,1 |
| TPL.52200 : Wohnbauförderung | -16,7 | -16,7 | | -16,7 | 0,0 |

KOMMENTAR

Siehe einzelne Teilpläne.

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 5000 Jugend- und Sozialamt 2017

| Werte in T€ | Plan 2017 | Reste 2016 | Gesamt 2017 | Ist 2017 | Aufträge 2017 | Ist + Aufträge 2017 |
|--|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|------------------|---------------------------|
| 26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 561,2 | 3.253,3 | 3.814,5 | 317,1 | | 317,1 |
| 785100 : Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen | | 9,4 | 9,4 | | 9,4 | 9,4 |
| 785104 : Hochbauinvestition Neu Unterkunft Harkshörner Weg | 50,0 | | 50,0 | | | |
| 785127 : HB-Investitionen JFH Holzwurm | 30,0 | | 30,0 | | | |
| 785129 : HB-Inv. Flüchtlingsunterkunft neu | 4.000,0 | 3.290,9 | 7.290,9 | 1.438,8 | 3.576,3 | 5.015,1 |
| 785136 : Auszahlungen HB-Investitionen | 310,0 | | 310,0 | 350,0 | | 350,0 |
| 785182 : Neubau Obdachlosenunterkunft | | 4,9 | 4,9 | | 4,9 | 4,9 |
| 785195 : Neubau Jugendhaus Harksheide | 40,0 | | 40,0 | | | |
| 785196 : Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen | 4.050,0 | 10,1 | 4.060,1 | 10,1 | | 10,1 |
| 31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen | 8.480,0 | 3.315,3 | 11.795,3 | 1.798,9 | 3.590,6 | 5.389,6 |
| 34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 8.741,0 | 3.319,3 | 12.060,3 | 1.818,5 | 3.590,6 | 5.409,1 |
| 35 = Saldo aus Investitionstätigkeit | -8.179,8 | -66,0 | -8.245,8 | -1.501,4 | -3.590,6 | -5.092,0 |

KOMMENTAR

785100: Jugendamt bzw. Jugendhilfeausschuss

785104: Rückbau Harkshörner Weg

785127: Jugendamt bzw. Jugendhilfeausschuss

785129: Investitionen für den Um-, Erweiterungs- bzw. Neubau von Unterkünften für Flüchtlinge an verschiedenen Standorten im gesamten Stadtgebiet, aktuell insbesondere 1 Haus Niewisch und 4 Häuser Friedrichsgaber Weg

785136: Neubau Festunterkunft Segeberger Chaussee – das Gebäude wurde im Frühjahr 2017 fertig gestellt

785182: Neubau Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg – das Gebäude wurde zum Jahreswechsel 2015/2016 fertiggestellt

785196: Neubau Unterkunft Massivbau

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 31100 Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII 2017

| Werte in T€ | Plan 2016 | Ist 2016 | abs. Abw. | Plan 2017 | Progn. 2017 | Aufträge 2017 | Progn. +Auftr. | abs. Abw. |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------|------------------|-------------------|--------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 0,2 | 1,2 | 1,0 | 0,2 | 0,1 | | 0,1 | -0,1 |
| 11 Personalaufwendungen | 622,6 | 735,0 | 112,4 | 775,3 | 981,3 | | 981,3 | 206,0 |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | | | | | |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | | | | | | | | |
| 15 + Transferaufwendungen | | | | | | | | |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 622,6 | 735,0 | 112,4 | 775,3 | 981,3 | | 981,3 | 206,0 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -622,4 | -733,8 | -111,4 | -775,1 | -981,2 | | -981,2 | -206,1 |
| 21 = Finanzergebnis | | | | | | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -622,4 | -733,8 | -111,4 | -775,1 | -981,2 | | -981,2 | -206,1 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -622,4 | -733,8 | -111,4 | -775,1 | -981,2 | | -981,2 | -206,1 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| = Ergebnis | -622,4 | -733,8 | -111,4 | -775,1 | -981,2 | | -981,2 | -206,1 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 0,03 | 0,16 | 0,85 | 0,03 | 0,01 | | 0,01 | -0,04 |

KOMMENTAR

Personalaufwand

Im Rahmen der Tarifrunde 2016 sind für das Jahr 2017 Tarifsteigerungen i.H.v. 2,35 % (2016: 2,4 %) vereinbart worden. Mit dem Nachtrag 2016 sind die Personalaufwendungen für das Jahr 2017 geringfügig, entsprechend der Vorgaben des Haushaltserlasses, angepasst worden. Hierbei ist von dem zum Zeitpunkt der Planung bestehenden Besetzungsstand ausgegangen worden.

Zum Ende des Jahres 2016 haben sich die Tarifvertragsparteien darüber hinaus auf eine neue Entgeltordnung verständigt, die zu weiteren Personalkostensteigerungen führen wird. Im Rahmen des 1. Halbjahresberichtes wurden die veränderten Tarifgrundlagen bei der Prognostizierung des möglichen Ergebnisses in Bezug auf den Personalaufwand berücksichtigt.

Ergebnis 31510 soziale Einrichtungen f. Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) 2017

| Werte in T€ | Plan 2016 | Ist 2016 | abs. Abw. | Plan 2017 | Progn. 2017 | Aufträge 2017 | Progn. +Auftr. | abs. Abw. |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------|------------------|-------------------|--------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 18,0 | 32,5 | 14,5 | 18,0 | 18,3 | | 18,3 | 0,3 |
| 11 Personalaufwendungen | | | | | | | | |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 120,8 | 74,3 | -46,5 | 121,5 | 106,9 | 2,0 | 108,9 | -12,6 |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 30,9 | 30,9 | | 36,0 | 36,0 | | 36,0 | |
| 15 + Transferaufwendungen | | | | | | | | |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 25,3 | 17,6 | -7,7 | 57,7 | 48,0 | | 48,0 | -9,7 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 177,0 | 122,8 | -54,2 | 215,2 | 190,9 | 2,0 | 192,8 | -22,4 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -159,0 | -90,2 | 68,8 | -197,2 | -172,6 | -2,0 | -174,6 | 22,6 |
| 21 = Finanzergebnis | | 0,6 | 0,6 | | | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -159,0 | -89,6 | 69,4 | -197,2 | -172,6 | -2,0 | -174,6 | 22,6 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | 0,1 | 0,1 | | -0,3 | | -0,3 | -0,3 |
| Ergebnis vor ILV | -159,0 | -89,5 | 69,5 | -197,2 | -172,9 | -2,0 | -174,9 | 22,3 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | -34,7 | -34,7 | | -34,7 | -34,7 | | -34,7 | |
| = Ergebnis | -193,7 | -124,2 | 69,5 | -231,9 | -207,6 | -2,0 | -209,6 | 22,3 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 10,17 | 26,48 | -26,75 | 8,36 | 9,57 | | 9,47 | -1,16 |

KOMMENTAR

Ergebnis 31540 soziale Einrichtungen f. Wohnungslose 2017

| Werte in T€ | Plan 2016 | Ist 2016 | abs. Abw. | Plan 2017 | Progn. 2017 | Aufträge 2017 | Progn. +Auftr. | abs. Abw. |
|--|--------------|--------------|-------------|--------------|----------------|------------------|-------------------|-------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 330,0 | 1.107,2 | 777,2 | 330,0 | 1.718,6 | | 1.718,6 | 1.388,6 |
| 11 Personalaufwendungen | | | | | | | | |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 101,3 | 129,6 | 28,3 | 94,1 | 139,7 | 19,8 | 159,5 | 65,4 |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 5,7 | 8,6 | 2,9 | 21,0 | 21,0 | | 21,0 | |
| 15 + Transferaufwendungen | 55,1 | 55,1 | | 58,0 | 33,8 | | 33,8 | -24,2 |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 2,5 | 5,0 | 2,5 | 2,5 | 2,4 | | 2,4 | -0,1 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 164,6 | 198,3 | 33,7 | 175,6 | 196,9 | 19,8 | 216,8 | 41,2 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 165,4 | 908,9 | 743,5 | 154,4 | 1.521,7 | -19,8 | 1.501,8 | 1.347,4 |
| 21 = Finanzergebnis | | | | | | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | 165,4 | 908,9 | 743,5 | 154,4 | 1.521,7 | -19,8 | 1.501,8 | 1.347,4 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | -0,8 | -0,8 | | 0,0 | | 0,0 | 0,0 |
| Ergebnis vor ILV | 165,4 | 908,1 | 742,7 | 154,4 | 1.521,7 | -19,8 | 1.501,8 | 1.347,4 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | -2,0 | -2,0 | | -2,0 | -2,0 | | -2,0 | |
| = Ergebnis | 163,4 | 906,1 | 742,7 | 152,4 | 1.519,7 | -19,8 | 1.499,8 | 1.347,4 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 200,49 | 558,31 | 2.305,82 | 187,93 | 872,65 | | 792,77 | 3.371,71 |

KOMMENTAR

Die Bereiche 315400 (Unterkünfte Obdachlose) und 315500 (Unterkünfte Flüchtlinge) müssen zusammen betrachtet werden: Die Unterkünfte werden in der Gebührenkalkulation als eine kostenrechnende Einrichtung kalkuliert.

Die Erträge bei den Unterkunftsgebühren sind grundsätzlich schlecht kalkulierbar, da sie abhängig von der Belegung der Einrichtungen, ggfs. auch von der Durchsetzung der Forderungen sind. Der Bewohnerkreis verändert sich auch insofern, dass Flüchtlinge z.B. nach Ihrer Anerkennung als Asylbewerber danach als obdachlose Menschen in unseren Unterkünften wohnen und die Gebühreneinnahmen sich dann zunehmend in das Produkt 31540 verschieben.

Ergebnis 31550 soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer 2017

| Werte in T€ | Plan 2016 | Ist 2016 | abs. Abw. | Plan 2017 | Progn. 2017 | Aufträge 2017 | Progn. +Auftr. | abs. Abw. |
|--|----------------|----------------|--------------|----------------|----------------|------------------|-------------------|---------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 5.100,0 | 4.518,8 | -581,2 | 6.100,0 | 5.105,5 | | 5.105,5 | -994,5 |
| 11 Personalaufwendungen | | 2,4 | 2,4 | | | | | |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.938,3 | 2.714,9 | -223,4 | 2.985,3 | 2.641,2 | 26,8 | 2.668,0 | -317,3 |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 452,2 | 452,2 | | 873,9 | 873,9 | | 873,9 | |
| 15 + Transferaufwendungen | 600,0 | 681,5 | 81,5 | 700,0 | 700,0 | | 700,0 | |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 50,5 | 90,5 | 40,0 | 50,5 | 70,9 | | 70,9 | 20,4 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 4.041,0 | 3.941,5 | -99,5 | 4.609,7 | 4.286,0 | 26,8 | 4.312,8 | -296,9 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 1.059,0 | 577,3 | -481,7 | 1.490,3 | 819,5 | -26,8 | 792,7 | -697,6 |
| 21 = Finanzergebnis | | | | | | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | 1.059,0 | 577,3 | -481,7 | 1.490,3 | 819,5 | -26,8 | 792,7 | -697,6 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | -1,4 | -1,4 | | -7,0 | -27,7 | -34,8 | -34,8 |
| Ergebnis vor ILV | 1.059,0 | 575,9 | -483,1 | 1.490,3 | 812,5 | -54,5 | 758,0 | -732,3 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | -1,3 | -1,3 | | -1,3 | -1,3 | | -1,3 | |
| = Ergebnis | 1.057,7 | 574,6 | -483,1 | 1.489,0 | 811,2 | -54,5 | 756,7 | -732,3 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 126,21 | 114,65 | 584,22 | 132,33 | 119,12 | | 118,38 | 334,93 |

KOMMENTAR

Die Bereiche 315400 (Unterkünfte Obdachlose) und 315500 (Unterkünfte Flüchtlinge) müssen zusammen betrachtet werden: Die Unterkünfte werden in der Gebührenkalkulation als eine kostenrechnende Einrichtung kalkuliert.

Die Erträge bei den Unterkunftsgebühren sind grundsätzlich schlecht kalkulierbar, da sie abhängig von der Belegung der Einrichtungen, ggfs. auch von der Durchsetzung der Forderungen sind.

Da die Zugangszahlen in diesem Jahr erfreulicherweise unter der Prognose liegen, verringern sich entsprechend auch die Erträge bei den kalkulierten Gebühreneinnahmen in diesem Produkt.

Gleiches gilt auch für die Integrationspauschale. Hier kommt noch erschwerend hinzu, dass der Berechnungsmodus für die Integrationspauschale mehrfach geändert wurde.

Ergebnis 33100 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege 2017

| Werte in T€ | Plan 2016 | Ist 2016 | abs. Abw. | Plan 2017 | Progn. 2017 | Aufträge 2017 | Progn. +Auftr. | abs. Abw. |
|--|--------------|--------------|-------------|--------------|----------------|------------------|-------------------|-------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | | 0,3 | 0,3 | | 0,1 | | 0,1 | 0,1 |
| 11 Personalaufwendungen | | | | | | | | |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | | | | | |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 60,8 | 60,8 | | 53,1 | 53,1 | | 53,1 | |
| 15 + Transferaufwendungen | 322,1 | 319,4 | -2,7 | 322,1 | 315,6 | | 315,6 | -6,5 |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 382,9 | 380,2 | -2,7 | 375,2 | 368,7 | | 368,7 | -6,5 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -382,9 | -379,9 | 3,0 | -375,2 | -368,5 | | -368,5 | 6,7 |
| 21 = Finanzergebnis | | | | | | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -382,9 | -379,9 | 3,0 | -375,2 | -368,5 | | -368,5 | 6,7 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -382,9 | -379,9 | 3,0 | -375,2 | -368,5 | | -368,5 | 6,7 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| = Ergebnis | -382,9 | -379,9 | 3,0 | -375,2 | -368,5 | | -368,5 | 6,7 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | | 0,09 | -12,59 | | 0,04 | | 0,04 | -2,01 |

KOMMENTAR

Ergebnis 35100 sonstige soziale Hilfen und Leistungen 2017

| Werte in T€ | Plan 2016 | Ist 2016 | abs. Abw. | Plan 2017 | Progn. 2017 | Aufträge 2017 | Progn. +Auftr. | abs. Abw. |
|--|--------------|--------------|-------------|--------------|----------------|------------------|-------------------|---------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 19,1 | 23,2 | 4,1 | 19,1 | 11,1 | | 11,1 | -8,0 |
| 11 Personalaufwendungen | 340,5 | 458,8 | 118,3 | 483,3 | 398,5 | | 398,5 | -84,8 |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 10,5 | 9,4 | -1,1 | 10,5 | 7,0 | | 7,0 | -3,5 |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | | | | | | | | |
| 15 + Transferaufwendungen | 2,5 | 2,5 | | 2,5 | 4,0 | | 4,0 | 1,5 |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 56,5 | 20,5 | -36,0 | 57,5 | 12,3 | | 12,3 | -45,2 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 410,0 | 491,1 | 81,1 | 553,8 | 421,8 | | 421,8 | -132,0 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -390,9 | -468,0 | -77,1 | -534,7 | -410,6 | | -410,6 | 124,1 |
| 21 = Finanzergebnis | | | | | | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -390,9 | -468,0 | -77,1 | -534,7 | -410,6 | | -410,6 | 124,1 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -390,9 | -468,0 | -77,1 | -534,7 | -410,6 | | -410,6 | 124,1 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| = Ergebnis | -390,9 | -468,0 | -77,1 | -534,7 | -410,6 | | -410,6 | 124,1 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 4,66 | 4,72 | 5,03 | 3,45 | 2,64 | | 2,64 | 6,03 |

KOMMENTAR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben sich durch den Wegfall der Personalkosten-erstattung für die Integrationsbeauftragte an die Bildungswerke verringert (die Stelle war früher bei den Bildungswerken angesiedelt).

Ergebnis 52200 Wohnbauförderung 2017

| Werte in T€ | Plan 2016 | Ist 2016 | abs. Abw. | Plan 2017 | Progn. 2017 | Aufträge 2017 | Progn. +Auftr. | abs. Abw. |
|--|--------------|-------------|-------------|--------------|----------------|------------------|-------------------|-------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | | | | | | | | |
| 11 Personalaufwendungen | 13,0 | 10,8 | -2,2 | 10,9 | 13,2 | | 13,2 | 2,3 |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | | | | | |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 0,6 | 0,6 | | 0,6 | 0,6 | | 0,6 | |
| 15 + Transferaufwendungen | | | | | | | | |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | 10,8 | 6,3 | | 6,3 | -4,5 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 13,6 | 11,4 | -2,2 | 22,3 | 20,1 | | 20,1 | -2,2 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -13,6 | -11,4 | 2,2 | -22,3 | -20,1 | | -20,1 | 2,2 |
| 21 = Finanzergebnis | 5,9 | 5,6 | -0,3 | 5,6 | 3,4 | | 3,4 | -2,2 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -7,7 | -5,7 | 2,0 | -16,7 | -16,7 | | -16,7 | 0,0 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -7,7 | -5,7 | 2,0 | -16,7 | -16,7 | | -16,7 | 0,0 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| = Ergebnis | -7,7 | -5,7 | 2,0 | -16,7 | -16,7 | | -16,7 | 0,0 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | | | | | | | | |

KOMMENTAR

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau).

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind.

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen
Dritter, Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.